

Löberitzer Schachtage



1924

100

2024



Veranstaltungsprogramm
28. - 30. Juni 2024

Liebe Schachfreunde,

die „Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V.“ lädt auch in diesem Jahr alle Schachfreunde zu den „Löberitzer Schachtagen“ ein.

Zwei Jubiläen stehen im Raum, in die die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz indirekt involviert ist.

Im benachbarten Bitterfeld findet das 800. Ortsjubiläum statt. 700 Jahre später, 1924, erscheint die erste „**Bitterfelder Schachrakete**“, eine inzwischen äußerst seltene Vereinszeitung. Mehr dazu im Programmheft.

Über diese Publikation und über die Aktivitäten des Schachvereins Bitterfeld in den Jahren 1880 bis 1945 wird demnächst ein Buch unter dem Titel „**Der Schach-Verein Bitterfeld - Von den Anfängen um 1880 bis zur Auflösung 1945 - Bürgerliches Vereinsleben mit bewundernswerten Akteuren in unsicheren Zeiten**“ erscheinen.

Ihr 100jähriges Jubiläum feiert auch der Weltschachbund FIDE. Hier ist unser Verein mit Dana Reizniece-Ozola als Generalsekretärin direkt eingebunden.

Doch zurück zum Geschehen in Löberitz. Die schachsportlichen Veranstaltungen und Wettkämpfe sind traditionell das Nachwuchsmannschaftsturnier, die Offene Löberitzer Blitzmeisterschaft und das abschließende Mannschaftsblitzturnier. Auch die Endrunde des Landespokals findet wieder einen Platz im aktuellen Schachtagessprogramm.

Seien Sie also recht herzlich in Löberitz willkommen!

Ihr/Euer



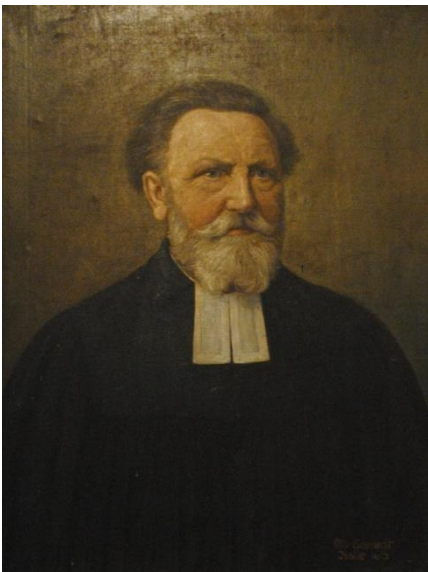
Konrad Reiß



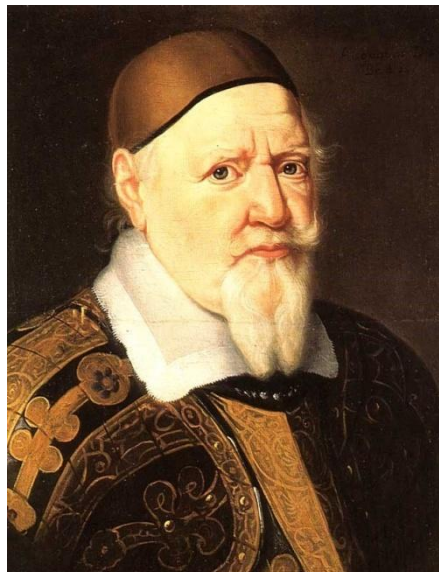
Bleiglasfenster für das Schachmuseum

Johannes Melchior Kaspar Balthasar Kirsch, einer der Vereinsgründer, der sich in seinem Leben nur Johann Melchior Kirsch nannte und August der Jüngere, Herzog zu Braunschweig-Lüneburg und Fürst von Braunschweig-Wolfenbüttel, der sich selbst als Buchautor das Pseudonym Gustavus Selenus gab, werden mit ihrem Konterfei die neuen Fenster im „Kleinen Schachclub“ zieren. Gustavus Selenus ist für Löberitz bedeutend, weil sein Buch „Das Schach- oder König Spiel“ aus dem Jahr 1617 mit eigenhändiger Widmung das wichtigste und wertvollste Exponat des Schachmuseums ist.

Glasermeisterin Anja Gottschalk aus Aken vor dem ersten der neuen Bleiglasfenster im Schachmuseum



Johann Melchior Kirsch



Gustavus Selenus

Veranstaltungsprogramm

der

39. Löberitzer Schachtage 2024

28.-30.06.2024

Freitag, 28.06.2024	17.00 Uhr	Eröffnung der Schachtage durch Zörbigs Bürgermeister Matthias Egert im Beisein des Ortsbürgermeisters Andreas Daus (Löberitz) mit dem Start von Friedenstauben.
	17.30 Uhr	Vorstellung des Buches „Der Correspondenz-Schachkampf zwischen dem Dessauer Schachverein und Frauen des Schachdorfes Ströbeck“ – 1886/87 – Ein frühes Zeugnis des organisierten Frauenschachs in Deutschland“.
	19.00 Uhr	Vereinsfeier mit Gästen, Museumsgespräche, u.a.
Samstag, 29.06.2024	9.00 Uhr	Landespokal - Einzel (Halbfinale)
	10.00 Uhr	Tagung des LSV-Präsidiums
	10.00 Uhr	39. Kindermannschaftsturnier 2024 (4+2)
	14.00 Uhr	39. offene Löberitzer Blitzmeisterschaft 2024
	14.00 Uhr	Landespokal – Einzel (Finale, Spiel um Platz 3)
Sonntag, 30.06.2024	10.00 Uhr	39. Mannschaftsblitzturnier für Vereinsmannschaften (4+2) um den Pokal der SG 1871 Löberitz.

Während der Schachtage können zwei neue Bleiglasfenster im Museum mit dem Konterfei von Johann Melchior Kirsch, einer der Vereinsgründer, und von August der Jüngere, Herzog zu Braunschweig-Lüneburg und Fürst von Braunschweig-Wolfenbüttel, der sich selbst als Buchautor das Pseudonym Gustavus Selenus gab, in Augenschein genommen werden.

Alle schachsportlichen Veranstaltungen finden am Löberitzer Schachclub und in der der Grundschule (Behindertengerecht!) am Sportplatz statt.

*Meldungen an: Konrad Reiß, Oskar-Fleischer-Straße 11, 06780 Zörbig,
Tel. 01 76 / 98 67 83 23, KonradReiss@web.de*

Schach-Antiquariat

· Bücher · Briefmarken · Graphiken · Zeitschriften · Schachuhren ·

Schachgemeinschaft 1871 Löberitz

kk-werbung.com

Astrid Ködderitz

Gartenstraße 10 - 06780 Zörbig OT Löberitz
Tel: 034956.54 90 08 - Mobil: 0176.446 947 82
mail@kk-werbung.com - www.kk-werbung.com

repromedia *Leipzig*



Kreissparkasse
Anhalt-Bitterfeld

Die Ergebnisse der vergangenen Jahre im Überblick

Nachwuchsmannschaftsturniere

Jahr	1. Platz	2. Platz	3. Platz	Teil.
1986	BSG Lok Delitzsch Bezirk Leipzig	SG 1871 Löberitz Bezirk Halle	BSG Chemie Jeßnitz Bezirk Halle	4
1987	Pionierhaus Köthen I Bezirk Halle	BSG Chemie Wolfen-N. Bezirk Halle	BSG Lok Delitzsch Bezirk Leipzig	8
1988	BSG Chemie Wolfen-N. Bezirk Halle	BSG Lok Delitzsch Bezirk Leipzig	SG 1871 Löberitz Bezirk Halle	9
1989	BSG Chemie Wolfen-N. I Bezirk Halle	BSG Lok Delitzsch Bezirk Leipzig	BSG Chemie Wolfen-N. II Bezirk Halle	16
1990	SG Lok Delitzsch Sachsen	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	Homburger Schach- Club Hessen	5
1991	ESV 50 Köthen Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	Blau-Weiß Hettstedt Sachsen-Anhalt	12
1992	ESV 50 Köthen Sachsen-Anhalt	2. SV Wolfen-Nord Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	10
1993	Empor Erfurt Thüringen	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	7
1994	VfB Gröbzig Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz III Sachsen-Anhalt	4
1995	1. SC Anhalt Dessau Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	VfB Gröbzig I Sachsen-Anhalt	6
1996	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	USV Halle I Sachsen-Anhalt	SV Horst-Emscher 31 Nordrhein-Westfalen	7
1997	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	VfB Gröbzig I Sachsen-Anhalt	VfB Gröbzig III Sachsen-Anhalt	7
1998	TSG Wittenberg Sachsen-Anhalt	Aufbau Bernburg u. SF beide Sachsen-Anhalt	Hettstedt I	14
1999	SF Hettstedt II Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SF Hettstedt I Sachsen-Anhalt	9
2000	USV Halle Sachsen-Anhalt	SV Horst-Emscher Nordrhein-Westfalen	1. SC Anhalt Dessau Sachsen-Anhalt	12
2001	SC Leipzig Gohlis Sachsen	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	1. SC Anhalt Dessau Sachsen-Anhalt	16
2002	VfL Köthen Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	Aufbau Elbe Magdeburg Sachsen-Anhalt	4
2003	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	USV Halle Sachsen-Anhalt	USC Gardelegen / Magdeb. Sachsen-Anhalt	10

2004	USV Halle/SV Sangerh. Sachsen-Anhalt	VfL Köthen II Sachsen-Anhalt	SF Hettstedt I Sachsen-Anhalt	12
2005	SV Sangerhausen Sachsen-Anhalt	2. SF Hettstedt I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	9
2006	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	USV Halle Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	5
2007	Aufbau / Elbe Magdeburg Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	10
2008	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SF Hettstedt Sachsen-Anhalt	8
2009	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	SF Hettstedt Sachsen-Anhalt	7
2010	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	SK Roland Weißenfels Sachsen-Anhalt	6
2011	CFC Germ. 03 Köthen Sachsen-Anhalt	Spigem Löberitz-Horst I Sachsen-Anhalt/NRW	SC Leipzig-Gohlis Sachsen-Anhalt	10
2012	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SF Hettstedt I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	12
2013	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	CFC Germ. 03 Köthen I Sachsen-Anhalt	Stendaler SK I Sachsen-Anhalt	8
2014	CFC Germ. 03 Köthen I Sachsen-Anhalt	SF Hettstedt I Sachsen-Anhalt	1.SC Anhalt Dessau Sachsen-Anhalt	10
2015	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	Chemie Bitterfeld Sachsen-Anhalt	1.SC Anhalt Dessau I Sachsen-Anhalt	9
2016	SG Leipzig Sachsen	SV Horst Emscher 31 Nordrhein-Westfalen	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	3
2017	CFC Germ. 03 Köthen I Sachsen-Anhalt	SV Horst Emscher 31 Nordrhein-Westfalen	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	6
2018	SV Horst-Emscher 1931 Nordrhein-Westfalen	CFC Germ. 03 Köthen I Sachsen-Anhalt	1. SC Anhalt Dessau Sachsen-Anhalt	8
2019	SV Horst-Emscher 1931 Nordrhein-Westfalen	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	-	2
2020	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	-	-	1
2021	USV Halle Sachsen-Anhalt	Schachzwerge Magdeburg I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	4
2022	USV Halle I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	USV Halle II Sachsen-Anhalt	4
2023	SK Dessau 93 I Sachsen-Anhalt	Europagymn. Bitterfeld Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	9

Offene Löberitzer Blitzmeisterschaften

Jahr	1. Platz	2. Platz	3. Platz	Teil.
1986	MA Zbigniew Pyda KS Start Lublin/Polen	IM Andrzej Sydor KS Start Lublin/Polen	Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	8
1987	Uwe Rommel Chemie Bitterfeld	Kurt Schwager Chemie Wolfen	Gerd Mennicke Chemie Wolfen	26
1988	Hans-Jürgen Kliewe TSG Wismar	Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	Reiner Wünsch Chemie Wolfen	31
1989	Dirk Wildenrath Ch. Buna Schkopau	IM Heinz Liebert Buna Halle-Neustadt	Lars-Peter Heineck Ch. Buna Schkopau	37
1990	Steffen Studeny Chemie Wolfen-Nord	Roland Franke SG 1871 Löberitz	Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	36
1991	MA Harald Matthey ESU Dessau-Roßlau	IGM Dr. Burkhard Malich VdS Buna Halle	IM Heinz Liebert VdS Buna Halle	52
1992	IM Heinz Liebert VdS Buna Halle	IGM Dr. Burkhard Malich VdS Buna Halle	Hartmut Backe Aufbau Bernburg	60
1993	IGM Thomas Pätz Empor Erfurt	IM Heinz Liebert Buna Halle	Matthias Schöwel TSG Oberschöneweide	78
1994	Thomas Kaiser SV Horst Emscher	Pierre Wilde SV Horst Emscher	IM Heinz Liebert USV Halle	37
1995	IM Heinz Liebert USV Halle	Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	MA Harald Matthey 1. SC Anhalt Dessau	35
1996	FM Manfred Schöneberg SC Bamberg	Andreas Otto SC Leipzig-Gohlis	Dirk Grote SvG Großhansdorf	50
1997	FM Manfred Schöneberg SC Bamberg	Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	Roland Katz Hohenleipisch	48
1998	Steffen Studeny 1. SC Anhalt Dessau	IM Henryk Dobosz TB Erlangen	Thomas Höpfl USV Halle	62
1999	Gordon André Aufbau/Elbe Magdeburg	Gernot Blum Grün-Weiß Piesteritz	Jens Goemann TSG Apolda	63
2000	Martin Schuster SV Wolfen-Nord	Jens Goemann Jenapharm Jena	Reyk Schäfer SG 67 Halle	48
2001	Jens Goemann Jenapharm Jena	Harald Darius SV Ströbeck	Norman Schütze SV Wolfen-Nord	56
2002	IGM Lothar Vogt SC Bann	FM Manfred Schöneberg SC 1886 Bamberg	FM Harald Matthey USC Magdeburg	61
2003	FM Jens Lütke Godesberger SK 1929	Harald Darius SV Ströbeck	FM Harald Matthey USC Magdeburg	52
2004	Simon Spreng SG 1871 Löberitz	Jens Goemann TSG Apolda	FM Hendrik Hoffmann SC Leipzig-Gohlis	53
2005	Gordon André Aufbau Elbe Magdeburg	FM Harald Matthey SG 1871 Löberitz	FM Cliff Wichmann Dresdner SC 1898	60

2006	Jacek Dubiel SC Leipzig-Gohlis/Polen	IM Heinz Liebert USV Halle	WGM Dana Reizniece SG 1871 Löberitz/Lettland	46
2007	Simon Spreng SG 1871 Löberitz	Paul Hoffmann USV TU Dresden	Heiko Zschiedrich Brussels Chessclub	51
2008	FM Cliff Wichmann ESV Nickelhütte Aue	Norman Schütze SG 1871 Löberitz	FM Holger Hebbinghaus SK Hamburg-Marmstorf	58
2009	FM Holger Hebbinghaus SK Hamburg-Marmstorf	FM Hendrik Hoffmann SC Leipzig-Gohlis	FM Cliff Wichmann ESV Nickelhütte Aue	48
2010	Norman Schütze SG 1871 Löberitz	FM Cliff Wichmann Nickelhütte Aue	IM Thomas Casper Erfurter SK	39
2011	Michael Strache SV Sangerhausen	FM Holger Hebbinghaus SK Hamburg-Marmstorf	IM Cliff Wichmann ESV Nickelhütte Aue	48
2012	Holger Pröhl SG 1871 Löberitz	Norman Schütze SG 1871 Löberitz	Dustin Richter SV Sangerhausen	42
2013	Norman Schütze SG 1871 Löberitz	Felix Meißner Hamburger SK	Johannes Paul Aufbau Elbe Magdeburg	41
2014	IM Paul Hoffmann USV TU Dresden	IM Cliff Wichmann ESV Nickelhütte Aue	FM Martin Brüdigam USV Potsdam	40
2015	IM Cliff Wichmann ESV Nickelhütte Aue	IM Paul Hoffmann USV TU Dresden	Michael Strache SV Sangerhausen	51
2016	IM Franz Bräuer Erfurter SK	Florian Heyder SV Sangerhausen	Dr. Seb. Schmidt-Schäffer Naumburger SV	44
2017	IM Cliff Wichmann ESV Nickelhütte Aue	FM Holger Hebbinghaus SK Hamburg-Marmstorf	Markus Hentze SG Leipzig	41
2018	IM Cliff Wichmann ESV Nickelhütte Aue	FM Martin Brüdigam SK König Tegel	IM Franz Bräuer Erfurter SK	35
2019	IM Franz Bräuer Erfurter SK	Gedeon Hartge USV Halle	FM Martin Brüdigam SK König Tegel	30
2020	Norman Schütze SG 1871 Löberitz	WFM Elina Otikova SG 1871 Löberitz	Sebastian Pallas SG 1871 Löberitz	7
2021	Leonard Richter SG Leipzig	FM Karsten Hansch SC Empor Potsdam	CM Stephan Hansch SC Empor Potsdam	27
2022	Nicolas Niegsch SG 1871 Löberitz	Christian Böhm SG 1871 Löberitz	Marvin Henning SV Reideburg	38
2023	IM Cliff Wichmann ESV Nickelhütte Aue	Norman Schütze SG 1871 Löberitz	Gedeon Hartge USV Halle	36

Mannschaftsblitzturniere

Jahr	1. Platz	2. Platz	3. Platz	Teil.
1986	Gornik Zabrze I Volksrepublik Polen	BSG Lok Delitzsch Bezirk Leipzig	BSG Ch. Buna Schkopau Bezirk Halle	29
1987	Gornik Zabrze I Volksrepublik Polen	BSG Ch. Buna Schkopau Bezirk Halle	BSG Chemie Piesteritz Bezirk Halle	34
1988	Gornik Zabrze I Volksrepublik Polen	BSG Ch. Buna Schkopau Bezirk Halle	SG 1871 Löberitz Bezirk Halle	22
1989	BSG Ch. Buna Schkopau Bezirk Halle	BSG Lok Naumburg Bezirk Halle	SG 1871 Löberitz Bezirk Halle	23
1990	SV Ch. Buna Schkopau Sachsen-Anhalt	ESU Dessau/Roßlau Sachsen-Anhalt	SV Chemie Wolfen- Nord Sachsen-Anhalt	23
1991	Aufbau Bernburg Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	ESU Dessau/Roßlau I Sachsen-Anhalt	18
1992	Aufbau Bernburg Sachsen-Anhalt	SV Wolfen-Nord-Jugend Sachsen-Anhalt	SV Ch. Buna Schkopau I Sachsen-Anhalt	16
1993	ESU Dessau-Roßlau Sachsen-Anhalt	SC Leipzig-Gohlis I Sachsen	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	28
1994	SV Horst-Emscher 31 I Nordrhein-Westfalen	SC Leipzig-Gohlis Sachsen	ESU Dessau/Roßlau I Sachsen-Anhalt	16
1995	SC Leipzig-Gohlis Sachsen	1. SC Anhalt Dessau I Sachsen-Anhalt	SV Buna Schkopau I Sachsen-Anhalt	17
1996	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SG 67 Halle Sachsen-Anhalt	SV Marzahna Brandenburg	21
1997	SV Horst-Emscher 31 I Nordrhein-Westfalen	USV Halle Sachsen-Anhalt	1. SC Anhalt Dessau Sachsen-Anhalt	16
1998	SC Leipzig-Gohlis II Sachsen	SV Jenapharm Jena Thüringen	SV Horst-Emscher 31 I Nordrhein-Westfalen	23
1999	SV Jenapharm Jena Thüringen	SC Leipzig-Gohlis Sachsen	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	21
2000	SK Dessau 93 I Sachsen-Anhalt	SV Jenapharm Jena Thüringen	SV Wolfen-Nord Sachsen-Anhalt	24
2001	Wolfener WT Sachsen-Anhalt	Altjenaer Thüringen	Aufbau Elbe Magdeburg Sachsen-Anhalt	24
2002	HBL Ost-West Team Sachsen-Anhalt/NRW	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	Altjenaer Thüringen	15
2003	SV Wolfen-Nord Sachsen-Anhalt	AR Jena Thüringen	RSK Köln-Halle Sachsen-Anhalt/NRW	19
2004	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SC Leipzig-Gohlis II Sachsen	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	14
2005	Auswahl Sachsen/Thür. Sachsen/Thüringen	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	Aufbau Elbe Magdeburg Sachsen-Anhalt	20

2006	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	Auswahl Leipzig/Jena Sachsen-Thüringen	Aufbau Elbe Magdeburg Sachsen-Anhalt	19
2007	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	Auswahl Sachsen/Thür. I Sachsen/Thüringen	Aufbau Elbe Magdeburg Sachsen-Anhalt	19
2008	Auswahl Sachsen Sachsen	Stadtauswahl Leipzig Sachsen	Aufbau Elbe Magdeburg Sachsen-Anhalt	24
2009	SC Leipzig-G./TU Dresden Sachsen	Magdeburg Sachsen-Anhalt	USV Halle Sachsen-Anhalt	19
2010	Auswahl Magdeburg Sachsen-Anhalt	SG Leipzig/Erfurt Sachsen/Thüringen	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	15
2011	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SV Horst-Emscher 31 I Nordrhein-Westfalen	17
2012	Team Sachsen Sachsen	SV Sangerhausen II Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	16
2013	SV Sangerhausen Sachsen-Anhalt	SC 81 Schneverdingen Niedersachsen	SV Horst-Emscher I Nordrhein-Westfalen	17
2014	Team Sachsen Sachsen	SV Sangerhausen II Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	16
2015	Team Sachsen Sachsen	SV Sangerhausen I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	17
2016	SV Wolfen-Nord Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	SV Sangerhausen Sachsen-Anhalt	11
2017	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	SV Horst-Emscher I Nordrhein-Westfalen	10
2018	SV Wolfen-Nord Sachsen-Anhalt	ESV Nickelhütte Aue Sachsen	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	11
2019	Wizards Erfurt Thüringen	SV Wolfen-Nord Sachsen-Anhalt	Aufbau Elbe Magdeburg Sachsen-Anhalt	13
2020	SG 1871 Löberitz-Männer Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz-Oldies Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz-Frauen Sachsen-Anhalt	3
2021	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	Schachzwerge Sachsen Sachsen	SV Stürzer Leipzig Sachsen	6
2022	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SV Wolfen-Nord Sachsen-Anhalt	VfB Schach Leipzig Sachsen	8
2023	DJEM-Trainer-Team LSV Sachsen-Anhalt	SV Sangerhausen Sachsen-Anhalt	SV Wolfen-Nord Sachsen-Anhalt	13



Löwen Apotheke

Ingrid Beier e.Kfr.

Fachapotheker f. Offizinpharmazie

**Arzneimittelvorbestellung
und diese dann in
der Apotheke
abholen!**



Markt 1 • 06780 Zörbig

Telefon: (034956) 20383 • Telefax: (034956) 20403

e-mail: loewen-apotheke-zoerbig@online.de • www.loewen-apotheke-zoerbig.de



Eiscaffé

In Zörbig halten am Schützenplatz 2 nicht nur die Schachspieler an:

Eiscaffé Blechschmidt (03 49 56 / 22 851)

Wimmer und Dressler GbR

Messerspezialist.de



MESSERSPEZIALIST

☎ 034978 - 30200

☎ 034978 - 30192

Anschrift:

Messerspezialist.de

Dorfstr.6a

06369 Wehlau

**Messerspezialist - gute Messer
sind unsere Leidenschaft**



Fritz-Haber-Straße 09 DE-06217 Merseburg

info@molkat.de +49 3461 72 30 97

DIE GESUNDHEITSCARD

Apotheke am Rathenauplatz
Apothekerin Annette Pallas
Gesundheit erleben!

**06114 Halle / Saale
Rathenauplatz 13**

**Tel. 0345/5 21 16 33
Fax 0345/5 21 16 34**

Wolfener Recycling GmbH

zuverlässig - vorteilhaft - schnell

Die „Bitterfelder Schachrakete“

Die vom Schachverein Bitterfeld herausgegebene Zeitung „*Die Schach-Rakete zur besseren Beleuchtung des Schachspiels und des Schachvereins Bitterfeld*“ wird in mehreren Übersichten zu Schachzeitschriften aufgelistet.



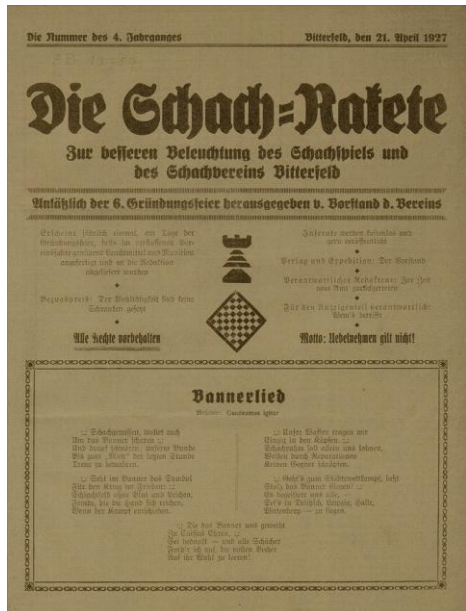
Die Schach-Rakete
1. Jahrgang 1924, Titelseite



Die Schach-Rakete
2. Jahrgang 1925, Titelseite



*Die Schach-Rakete
3. Jahrgang 1926, Titelseite*



*Die Schach-Rakete
4. Jahrgang 1927, Titelseite*

Ein Reprint, der alle vier Exemplare enthält, kann während der „Löberitzer Schachtage“ in Augenschein genommen werden.

Als Quellenerstveröffentlichung für „Die Schach-Rakete“ ist die **„Schach-Bibliographie“** von Heinz Höhne², Gisela Röhl³ und Ingeborg Anders-Göcking⁴ bekannt. Es handelt sich hier um ein gemeinsames Verzeichnis der Schachliteratur der Deutschen Bücherei⁵ und der Universitätsbibliothek Leipzig, welches 1960 anlässlich der XIV. Schach-Olympiade in Leipzig zusammengestellt wurde.

Schach-Bibliographie“ von Heinz Höhne (Deutsche Bücherei) u. Gisela Röhl (Universitätsbibliothek Leipzig) unter Mitwirkung von Ingeborg Anders-Göcking (Deutsche Bücherei)



× Die **Schachrakete** zur besseren Beleuchtung des Schachspiels und des Schachvereins Bitterfeld. Jg. 1. 1924–4. 1927. – Bitterfeld: Ph. Saffert. 4⁰

Textstelle in der „Schach-Bibliographie“

Leipzig, 1960, S. 60, Hausdruckerei der Deutschen Bücherei Leipzig u. d. Universitätsbibliothek Leipzig.

¹ Exemplar der Schachbibliothek „Theresia v. Avila“ Löberitz (Signatur LBN 2387).

² Deutsche Bücherei.

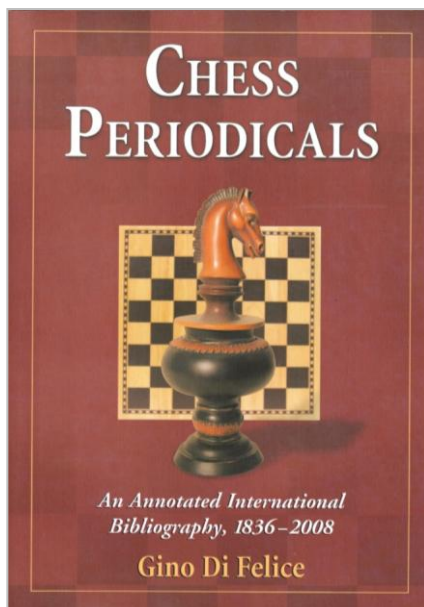
³ Universitätsbibliothek Leipzig.

⁴ Deutsche Bücherei.

⁵ Jetzt Deutsche Nationalbibliothek, Standort Leipzig.

Weitere bibliographische Nennungen finden wir in den „*Chess Periodicals*“⁶ von Gino Di Felice⁷, in „*Systematisches Handbuch Deutscher Schachbibliografie ab 1900*“⁸ von Roger Fjunnis und in „*Deutsche Schachzeitschriften bis 1945*“⁹ von Frank Uhlig aus Dessau.

„*Chess Periodicals*“
(Einbandseite und Eintrag auf S. 188)
Schachmuseum Löberitz / Schachbibliothek „Theresia v. Avila“ (LBN 2490).



2260. *Schach-Rakete (Die) : Zur Besseren Beleuchtung des Schachspiels und des Schachvereins Bitterfeld* (1924–1927) Vol.1 (1924)–Vol.4 (1927). Annual. Publisher Saffert. Bitterfeld. Germany. Illus., 32 cm. Bulletin. General. German. Note Also titled *Schachrakete (Die)*. No longer published. Sources KB; DN. Availability Koninklijke Bibliotheek — Vol.3 (1926)–Vol.4 (1927), call number 59 C 211; Deutsche Nationalbibliothek — complete, call number missing.

⁶ Di Felice, Gino, „Chess Periodicals, An Annotated International Bibliography, 1836-2008“, S. 188 u. 340 (Index) McFarland & Company, Jefferson, North Carolina and London / USA, Exemplar der Schachbibliothek „Theresia v. Avila“ Löberitz (Signatur LBN 2490).

⁷ Di Felice, Gino, ist Autor zahlreicher Nachschlagewerke zum Thema Schach. Er lebt in Mosciano Sant'Angelo, Teramo, Italien.

⁸ Fjunnis, Roger, „Systematisches Handbuch Deutscher Schachbibliografie ab 1900“, S. 91, Vindobona, 2007.

⁹ Uhlig, Frank / Dessau, „Deutsche Schachzeitschriften bis 1945“, S. 6 u. 10, Dessau 2015. Nachdruck durch das Schachmuseum Löberitz, 2016, Exemplar der Schachbibliothek „Theresia v. Avila“ Löberitz (Signatur LBN 2998).

SYSTEMATISCHES HANDBUCH
DEUTSCHER SCHACHBIBLIOGRAFIE
AB 1900

VON ROGER FIJNNIS

Bitterfeld. Schachverein Bitterfeld
Schach-rakete 1–4, zur besseren beleuchtung des schachspiels und des
schachvereins Bitterfeld.
1924–1927 Bitterfeld: Saffert /die Schach-rakete, zur bessere= /anlässlich der
... gründungsfeier herausgegeben vom vorstand des vereins. *Höhe* 1281

„*Systematisches Handbuch Deutscher
Schachbibliografie ab 1900*“
(Titelseite u. Eintrag auf S. 91)
Sammlung Siegfried Schönle / Kassel.


VINDOBONA
2007

Deutsche Schachzeitungen bis 1945

Die Schach-Rakete 1924-1927
Die Schachschule (Beilage zu *Frei Schach*) 1930
Die Schachwelt 1911-1913
Die Schwalbe 1924-1943
Dresdner Schachblätter 1893-1894
Dresdner Schach-Zeitung 1886

Deutsche Schachzeitschriften
bis
1945

Zusammengestellt
von
Frank Uhlig

Dessau
10. September 2015

„*Deutsche Schachzeitschriften bis 1945*“
(Titelseite und Einträge auf S. 6 u. 10)
Schachbibliothek „Theresia v. Avila“
Löberitz (Signatur LBN 2998)

Bearbeitet für die Schachbibliothek „Theresia v. Avila“
im
Schachmuseum Löberitz

Die Schach-Rakete zur besseren Beleuchtung des Schachspiels und des
Schachvereins Bitterfeld

1924-1927

Die Zeitschrift ist sehr selten. Bekannt ist nur ein vollständiges Exemplar dieser Publikation. Es befindet sich in der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig. Selbst das Pendant in Frankfurt / Main kann diese Zeitschrift nicht vorlegen. Lange Zeit war die Zeitung auch in Leipzig wegen ihres schlechten Erhaltungszustandes bzw. wegen Einbinde- und Digitalisierungsarbeiten für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

Seit 2022 ist nun die „Schach-Rakete“ digitalisiert. Dennoch ist sie wegen diverser Datenschutzaufgaben nur in der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig oder Frankfurt/M. in den dortigen Lesesälen am Bildschirm einsehbar.

Gino Di Felice gibt in den „Chess Periodicals“ mit der „Königlichen Bibliothek der Niederlande“¹⁰ noch einen weiteren Fundort an. Unter der Signatur KW 59 C 211 sind allerdings nur die Ausgaben der Jahrgänge 3 und 4 zu finden.

Bei allen vier Ausgaben wird im Zeitungskopf der Vorstand des Schachvereins Bitterfeld als Expedition¹¹ und Verlag genannt. Gleichfalls wird bei allen vier Ausgaben die Funktion des verantwortlichen Redakteurs mit „Zur Zeit nicht besetzt“ beschrieben. Bei der Herausgabe und Gestaltung der Blätter dürfte der Vereinsvorsitzende Dr. Paul Seyferth¹² federführend gewesen sein.



Studienrat Prof. Dr. phil.

Paul Karl Edmund Seyferth

13. Januar 1870 - † 02.10.1938

Bildausschnitt Foto Nachlaß Dr.

Krahnstöver, Schachmuseum Löberitz

¹⁰ Die Königliche Bibliothek der Niederlande (niederländisch *Koninklijke Bibliotheek*, Abkürzung: *KB*) ist die Nationalbibliothek der Niederlande mit Sitz in Den Haag.

¹¹ Annoncen-Expedition, die Vermittlung von Anzeigen im 19. Jahrhundert zwischen Zeitungen und Werbetreibenden.

¹² Seyferth, Prof. Dr. Paul Karl Edmund (* 13. Januar 1870 in Langensalza; † 2. Oktober 1938 in Bitterfeld. Vgl. Deutsche Schachzeitung, 1938, 83. Jahrg., Nr. 12, S. 357).

Gedruckt wurde die „Schach-Rakete“ in unterschiedlichen Druckereien. Die erste Ausgabe 1924 wurde in der Buch- und Akzidenzdruckerei Ph. Saffert in Bitterfeld gedruckt.

Die beiden nachfolgenden Ausgaben der Jahre 1925 und 1926 druckte die Buchdruckerei Wilhelm Knaust & Co. in Gräfenhainichen. Bei der vierten Ausgabe 1927 übernahm die „Bitterfelder Allgemeine Zeitung“ in Bitterfeld, Burgstraße 18, den Druck.

Nun, als eine Zeitung oder Zeitschrift im herkömmlichen Sinne dürfte der Druck eigentlich nicht bezeichnet werden. Die vier, zwischen 1924 und 1927 herausgegebenen Ausgaben, sind Einzelausgaben und mehr oder weniger unterhaltsame und satirische Festtagszeitungen. Anlass der Herausgabe waren jeweils die jährlichen Gründungsjubiläen des Vereins. Die erste Ausgabe kam 1924 zum 3. Stiftungsfest heraus. Die letzte (?) Zeitung, so die Information der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig, erschien zur 6. Gründungsfeier 1927.

Dennoch sind die vier Ausgaben zur Verständlichkeit des pulsierenden Bitterfelder Vereinslebens äußerst wichtig. Man erfährt die sonst in Artikeln der Tageszeitungen, der Schachzeitschriften, Turnierbücher oder Mitgliederlisten fehlenden Vornamen oder Berufe der Akteure. Sie öffnen somit jeweils ein Fenster zum Vereinsinnenleben.

Für die Schachbibliothek „Theresia v. Avila“ des Schachmuseums Löberitz, die ihr Hauptaugenmerk auf die lokale und regionale Bestandserhaltung legt, ist die nun vorliegende Faksimileausgabe wichtig, da aus den Texten viele authentische Informationen aus dem Schachleben eines in der unmittelbaren territorialen Nähe existierenden Vereins des 20. Jahrhunderts sprudeln.





**ANHALT-
BITTERFELDER
KREISWERKE
GmbH**

Für alle sauberen Sachen:

ANHALT-BITTERFELDER KREISWERKE GmbH
Ortsteil Greppin, Salegaster Chaussee 10, 06803 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: (03494) 79999-0

Telefax: (03494) 79999-11



GETRÄNKE STAUDE
04827 Gerichshain Ringstraße 10

☎ Büro: 03 42 92 / 79 97-0

Bestell - ☎: 03 42 92 / 79 97-10/20/30

Telefax: 03 42 92 / 79 97-99



Praxis für Physiotherapie Astrid Brose

Mitglied im Verband
für Physiotherapie



Leipziger Str. 92e
06766 Bitterfeld-Wolfen
OT Wolfen

Telefon 03 494 / 4 50 50



Sepp Müller

Mitglied des Deutschen Bundestages

G & V Dacheindeckung GmbH

06780 Zörbig

Thomas-Müntzer-Weg 3

Telefon: 03 49 56 / 200 41

Telefax: 03 49 56 / 200 98



100 Jahre Weltverband FIDE

Seit 2021 mit in der Führung: Dana Reizniece-Ozola

Der Internationale Schachverband (FIDE) ist das Leitungsgremium des Schachsports und regelt alle internationalen Schachwettbewerbe. Er wurde 1924 in Paris (Frankreich) unter dem Motto „Gens una Sumus“ (lat. für „Wir sind eine Familie“ oder „Wir sind eines Geistes“) gegründet.

In ihren Statuten definiert sich die FIDE als Weltverband, der sich exklusiv um die Belange des Schachs kümmert. Neben der Entwicklung und Verbreitung des Schachs in allen Nationen werden als Aufgaben die Definition der Schachregeln, die Organisation von Weltmeisterschaften und weiteren Turnieren sowie die Vergabe von Titeln hervorgehoben.

1999 wurde die FIDE vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) als olympische Sportart anerkannt. Sie hat 190 Länder als Mitglieder in Form von Nationalen Schachverbänden. Ihr Hauptsitz ist in Lausanne (Schweiz).

Seit Oktober 2018 ist Arkadi Dworkowitsch (Rußland) Präsident der FIDE.

Der FIDE-Präsident ist der höchste Repräsentant der FIDE. Er wird für einen

Zeitraum von 4 Jahren von der Generalversammlung gewählt. Es wirkten von 1924 bis 1949 Alexander Rueb (Niederlande), von 1949 bis 1970 Folke Rogard (Schweden), von 1970 bis 1978 Max Euwe (Niederlande), von 1978 bis 1982 Friðrik Ólafsson (Island), von 1982 bis 1995 Florencio Campomanes (Philippinen), von 1995 bis 2018 Kirsan Iljumschinow (Rußland) und seit 2018 Arkadi Dworkowitsch (Rußland).

2021 wurde Dana Reizniece-Ozola zur Geschäftsführerin des Weltschachverbandes FIDE berufen.

Dana Reizniece-Ozola, Vertreterin des FIDE-Präsidenten und Geschäftsführerin des Weltschachbundes und über 20 Jahre Vereinsmitglied der SG 1871 Löberitz



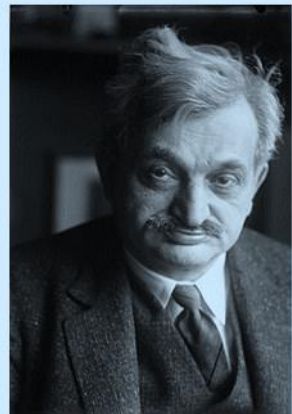
Die FIDE organisiert unter anderem die Schachweltmeisterschaft und die vorausgehenden Kandidatenturniere. Die Schacholympiade ist der bedeutendste Mannschaftswettbewerb. Sie wurde 1926 als Tournament of Nations (dt. Nationenturnier) ins Leben gerufen und ein Jahr später zum ersten Mal in London ausgetragen. War der Austragungsrythmus zuerst noch unregelmäßig, findet das Turnier seit 1950 alle zwei Jahre statt. Seit 1957 gibt es zusätzlich zum offenen Turnier auch eine Schacholympiade für Frauen.



Die Olympiade fand bislang fünf Mal in Deutschland statt: 1930 in Hamburg, 1958 in München, 1960 in Leipzig, 1970 in Siegen und 2008 in Dresden.

Die Veranstaltung in München 1936 wird nicht als offizielle Olympiade gezählt, da der Großdeutsche Schachbund 1933 aus der FIDE ausgetreten war.

Emanuel Lasker Gesellschaft



Gestalte die digitale und nachhaltige Zukunft der Entsorgungsbranche.



#stellefrei

Lust, Teil unseres Teams zu werden? Dann komm zu uns.
Wir möchten unseren Standort in Halle (Saale) weiter ausbauen und suchen daher tatkräftige Unterstützung (m/w/d) für unser Team.

Egal, ob IT-Entwicklung, Consulting oder Projektmanagement – bei uns ist jeder herzlich willkommen.



Weitere Informationen zu uns und unseren Stellenangeboten findest Du über den QR-Code oder unter:

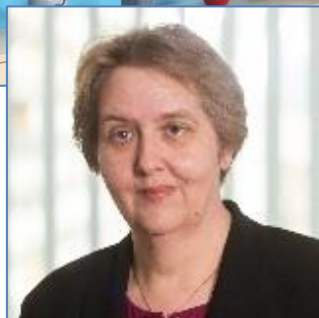
www.mse-it-solutions.de



Birgit Funke
GENERALVERTRETUNG

03 49 56 / 25 210

06780 Zörbig / OT Löberitz, Feldstr.18 a



R E C H T S A N W Ä L T E



**WEIDINGER
RICHTSCHEID**

Katharinenstraße 6 - 04109 Leipzig
Tel.: 03 41 / 1 49 57-0 Telefax: 03 41 / 1 49 57-11

Homepage: [http:// www.weidinger-richtscheid.de](http://www.weidinger-richtscheid.de)
E-Mail (allgemein): info@weidinger-richtscheid.de

Kommt zu uns! Spielt mit uns!

**Regelmäßig durchgeführte
Turniere in Löberitz:**

Löberitzer Schachtage
(letztes Juni-Wochenende)

Nachtblitzturnier
(Anfang Oktober)

Franz-Ohme-Gedenkturnier
(Ende Dezember)

Schulschachmeisterschaft
(Januar - April)

SG-Meisterschaft
(Oktober - Mai)

Blitzmeisterschaften
(Januar-November)

Meldungen & Anfragen an Konrad Reiß

03 49 56 / 25 360

01 76 / 98 67 83 23

**Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V.
sucht Hilfe und Unterstützung**

Die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz ist ein beim Amtsgericht Bitterfeld eingetragener Verein. Sie gehört zu den ältesten Vereinen Deutschlands und deshalb steht die Traditionspflege mit an vorderster Stelle.

Wer den Verein bei dieser Traditionspflege materiell unterstützen will, kann dies über die Bankverbindung der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz tun:

Stichwort: „Spende“

SG 1871 Löberitz

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld,

Bankleitzahl: 800 537 22

Kontonummer: 36 180 353

BIC: NOLADE21BTF

IBAN: DE07800537220036180353

Eine Spendenquittung wird umgehend zugeschickt!

Schachmuseum Löberitz

in 06780 Zörbig / Ortsteil Löberitz, Straße der Jugend 3 b



Das mitteldeutsche Zentrum für Schachgeschichtsforschung u.a. mit der Schachbibliothek „Theresia v. Avila“, Sammlungen zur Vereinsgeschichte der SG 1871 Löberitz und Ausstellungsstücke aus vier Jahrhunderten.



Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung (01 76 / 98 67 83 23).

Mehr im Internet unter www.sg1871loeberitz.de oder www.schachmuseum-loeberitz.de/.

I m p r e s s u m

Herausgeber: Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V.

2024

